



2 / 2009

ERSCHEINT QUARTALSWEISE

---

# BEVÖLKERUNG STADT ZÜRICH

In der Stadt Zürich haben Ende Juni 2009 gemäss dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff 382 569 Personen gelebt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme von 2 460 Personen oder 0,6 Prozent.

- 
- ➔ Mensch und Gesellschaft
  - Raum und Umwelt
  - Wirtschaft und Arbeit

# INHALT

<b>1</b>	<b>BEVÖLKERUNG IM 2. QUARTAL 2009</b>	<b>3</b>
	<b>ANHANGTABELLEN</b>	<b>19</b>
	<b>GLOSSAR</b>	<b>21</b>
	<b>QUELLEN</b>	<b>22</b>

Herausgeber, Redaktion  
und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autorin  
Isabelle Schönauer

Auskunft  
Isabelle Schönauer  
Telefon 044 250 48 26

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis  
Einzelverkauf Fr. 15. –  
Artikel-Nr. 1000 482  
Abonnement Fr. 45. –  
Artikel-Nr. 1000 483  
umfasst vier Quartalsberichte  
und einen Jahresbericht

Reihe  
Bevölkerung Stadt Zürich  
ISSN 1662–1085

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 250 48 00  
Telefax 044 250 48 29

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2009  
Abdruck – ausser für  
kommerzielle  
Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet.  
© 28. 08. 2009  
Committed to Excellence nach  
EFQM

## Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).  
Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist  
als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.  
Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie  
weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

## BEVÖLKERUNG IM 2. QUARTAL 2009

**In der Stadt Zürich haben Ende Juni 2009 gemäss dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff 382 569 Personen gelebt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme von 2460 Personen oder 0,6 Prozent.**

Seit über zehn Jahren wächst die Bevölkerung der Stadt Zürich praktisch kontinuierlich, so auch im zweiten Quartal 2009. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr fiel mit 0,6 Prozent allerdings moderat aus. Zum Vergleich: vor knapp zwei Jahren betrug sie zwei Prozent, so viel wie nie mehr bisher. Verglichen mit dem Vorquartal ist die Wohnbevölkerung um 0,2 Prozent gewachsen.

**Die schweizerische Wohnbevölkerung** nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 552 (+0,2%) auf 263 641 Personen zu und entspricht damit einem Anteil von 68,9 Prozent an der städtischen Gesamtbevölkerung. Die Zahl der Frauen erhöhte sich gegenüber Ende Juni 2008 um 0,1 Prozent auf 138 976 Personen, jene der Männer stieg um 0,3 Prozent auf 124 665 Personen.

Bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ergaben 816 Lebendgeborene und 742 Sterbefälle einen Geburtenüberschuss von 74 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr sind im Berichtsquartal über hundert Babys mehr geboren worden. Die Anzahl Todesfälle blieb dagegen fast gleich. Die räumliche Bevölkerungsbewegung führte mit 3479 Zuzügen und 3803 Wegzügen zu einem Wanderungsverlust von 324 Personen gegenüber einem Wanderungsverlust von 166 Personen im Vorjahresquartal.

Unter den Wegziehenden sind mit über fünfzig Prozent Anteil die Niederlasser/-innen am stärksten vertreten. Ein weiteres Viertel sind Stadtbürger/-innen. Bei beiden Gruppen verliessen jene die Stadt am zahlreichsten, welche elf und mehr Jahre in Zürich gelebt hatten.

**Die ausländische Wohnbevölkerung** nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 1908 (+1,6%) auf 118 928 Personen zu und entspricht damit einem Anteil von 31,1 Prozent an der städtischen Gesamtbevölkerung. Die Zahl der Frauen erhöhte sich gegenüber Ende Juni 2008 um 1,4 Prozent auf 54 611 Personen und jene der Männer um 1,8 Prozent auf 64 317 Personen.

Sowohl bei der natürlichen als auch bei der räumlichen Bevölkerungsentwicklung resultierte im Berichtsquartal für die ausländische Wohnbevölkerung wiederum eine Zunahme: 333 Lebendgeborene standen 59 Sterbefällen gegenüber, mithin ein annähernd gleiches Verhältnis wie im Vorjahr. 5367 Zuzüge und 4435 Wegzüge ergaben einen Wanderungsgewinn von 932 Personen. Dieser ist noch rund halb so gross wie vor Jahresfrist, da die Anzahl Zuzüge im Berichtsquartal um gut zehn Prozent gesunken ist.

Das Profil der Zu- und Wegziehenden nach Staatsangehörigkeit ist sehr ähnlich wie vor einem Jahr. Die Deutschen hatten mit 29,5 Prozent den grössten Anteil an den 5367 zugezogenen Personen, gefolgt von den italienischen (5,4%) und portugiesischen (4,8%) Staatsangehörigen. Zuziehende aus Indien, Grossbritannien und Österreich setzen die Reihenfolge fort. – Unter den 4435 Wegziehenden waren die Deutschen mit 27,0 Prozent ebenfalls am stärksten vertreten. Als nächst häufigste zogen italienische (6,3%) und indische (5,2%) Staatsangehörige weg, dann Personen amerikanischer, ukrainischer und britischer Nationalität.

### Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Herkunft, 2. Quartal 2009

T\_1

	2. Quartal	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal	Veränderung	
	2008				2009	2. Q. 08–2. Q. 09	in %
<b>Wohnbevölkerung per Ende Quartal bzw. Monat</b>							
<b>Total</b>	<b>380 109</b>	<b>382 319</b>	<b>382 752</b>	<b>382 569</b>	<b>382 569</b>	<b>2 460</b>	<b>0,6</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>263 089</b>	<b>263 191</b>	<b>263 560</b>	<b>263 641</b>	<b>263 641</b>	<b>552</b>	<b>0,2</b>
Frauen	138 847	138 771	138 961	138 976	138 976	129	0,1
Männer	124 242	124 420	124 599	124 665	124 665	423	0,3
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>117 020</b>	<b>119 128</b>	<b>119 192</b>	<b>118 928</b>	<b>118 928</b>	<b>1 908</b>	<b>1,6</b>
Frauen	53 833	54 781	54 763	54 611	54 611	778	1,4
Männer	63 187	64 347	64 429	64 317	64 317	1 130	1,8

Unter den Wegziehenden waren jene mit einer Jahresaufenthaltsbewilligung am zahlreichsten (40%), gefolgt von jenen mit Kurzaufenthaltsstatus (35%). Insgesamt mehr als die Hälfte aller im Berichtsquartal wegziehenden Ausländerinnen und Ausländer verliessen die Stadt Zürich nach einer Aufenthaltsdauer von weniger als einem Jahr!

Bei den **Aufenthaltskategorien** erfuhr die Anzahl B-Bewilligungen (Jahresaufenthalt) gegenüber dem Vorjahresquartal einen Anstieg um gut 2500 (+5,8%), während sie sich bei Bewilligungen zum Kurzaufenthalt im gleichen Zeitraum um rund 600 (-9,5%) verringerte. Gut zwei Drittel des Zuwachses an B-Bewilligungen beruht auf der Umwandlung eines Kurzaufenthaltsstatus in denjenigen des Jahresaufenthalts.

Sowohl bei den schweizerischen wie den **ausländischen Familien** überwogen im Berichtsquartal die Wegzüge wiederum die Zuzüge. Erneut zogen die Familien am häufigsten ins Agglomerationsgebiet von Zürich.

In den **Stadtquartieren** fand die grösste prozentuale Bevölkerungszunahme gegenüber dem Vorjahresquartal in Friesenberg statt. Damit steht erstmals seit fast zwei Jahren Affoltern nicht mehr an der Spitze. – Gestiegene Einwohnerzahlen zeigen 20 der insgesamt 34 Stadtquartiere, darunter vier mit einer Zunahme von zwei oder mehr Prozent. Es sind dies Friesenberg im Kreis 3, Werd im Kreis 4, Affoltern im Kreis 11 sowie Unterstrass im Kreis 6. – Eine Abnahme der Wohnbevölkerung von einem Prozent oder mehr gegenüber dem Vorjahresquartal verzeichnen die Quartiere Hochschulen und Lindenhof im Kreis 1, Schwamendingen-Mitte im Kreis 12, Seebach im Kreis 11 sowie Weinegg im Kreis 8. Prozentual am stärksten von der Bevölkerungsabnahme betroffen ist das Stadtquartier Hochschulen mit minus 6,8 Prozent.

In der Stadt Zürich lebten im Berichtsquartal gut 58 000 **Kinder und Jugendliche** im Alter von 0 bis 19 Jahren. Davon sind knapp zwei Fünftel Vorschulpflichtige (bis 6 Jahre) und gut zwei Fünftel Schulpflichtige (7–15 Jahre). Das weitere Fünftel machen die 16- bis 19-Jährigen aus. Diese Verteilung zieht sich überwiegend auch durch die einzelnen Stadtkreise. – Der Kreis 5 weist prozentual am meisten Vorschulkinder unter seiner jugendlichen Bevölkerung auf, bei gleichzeitig tiefster Rate der 16–19-Jährigen. Der Prozentanteil jener Jungen, die schulpflichtig sind, ist im Kreis 12 am grössten, jener der 16- bis 19-Jährigen im Kreis 1, wo andererseits die tiefste Kleinkinderrate besteht.

**Konfessionen:** Bei der evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung setzte sich die seit 1960 anhaltende Abnahme gegenüber dem Vorjahr im zweiten Quartal 2009 fort (-1,4%). Auch die römisch-katholische Wohnbevölkerung erfuhr in diesem Quartal wieder eine Abnahme (-0,6%). Die Anzahl Personen mit anderer, unbekannter oder keiner Konfessionszugehörigkeit erhöhte sich dagegen innert Jahresfrist um rund 4600 Personen (+2,9%). Ihr Gesamtanteil an der Wohnbevölkerung verharrte bei 42 Prozent.

**Neu ins Bürgerrecht der Stadt Zürich** aufgenommen wurden in diesem Quartal 887 Personen, 143 weniger als im Vorjahresquartal, wobei die Zahl der Einbürgerungen sowohl bei Personen mit schweizerischer wie ausländischer Herkunft abgenommen hat. Von den eingebürgerten Personen sind 43 Schweizerinnen und Schweizer und 844 ehemalige Ausländerinnen und Ausländer. Den grössten Einbürgerungsanteil bei den ausländischen Nationalitäten haben mit 259 Einbürgerungen Personen aus Serbien und Montenegro, gefolgt von jenen aus Sri Lanka, Italien, der Türkei und Deutschland, dies in einer Bandbreite zwischen 76 und 61 Einbürgerungen. Vermehrt lassen sich deutsche Staatsangehörige einbürgern, wie der Verlauf der vergangenen zwölf Monate zeigt. Aktuell sind es mit 61 Einbürgerungen gut doppelt so viele wie im Vorjahresquartal.

**Hinweis:** Sämtliche Quartalszahlen sind provisorisch, mit Ausnahme jeweils der Bestandesdaten des 4. Quartals. Die definitiven Jahreszahlen werden im Jahresbericht Bevölkerung der Stadt Zürich und im Statistischen Jahrbuch der Stadt Zürich publiziert.

**Ausländerinnen und Ausländer**

► nach ausgewählter Nationalität, 2. Quartal 2009

T\_2

	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09	
						absolut	in %
<b>Total</b>	<b>117 020</b>	<b>119 128</b>	<b>119 192</b>	<b>118 928</b>	<b>118 928</b>	<b>1 908</b>	<b>1,6</b>
Deutschland	26 870	28 434	28 545	28 597	28 597	1 727	6,4
Italien	13 649	13 628	13 629	13 560	13 560	-89	-0,7
Portugal	8 106	8 189	8 243	8 269	8 269	163	2,0
Spanien	4 566	4 528	4 523	4 520	4 520	-46	-1,0
Österreich	3 774	3 894	3 916	3 928	3 928	154	4,1
Übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	13 456	14 158	14 207	14 207	14 207	751	5,6
Serbien und Montenegro	10 504	10 100	10 036	9 903	9 903	-601	-5,7
Türkei	4 502	4 473	4 456	4 437	4 437	-65	-1,4
Mazedonien	2 513	2 473	2 456	2 428	2 428	-85	-3,4
Kroatien	2 365	2 270	2 268	2 237	2 237	-128	-5,4
Bosnien-Herzegowina	1 919	1 799	1 782	1 758	1 758	-161	-8,4
Übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	1 286	1 357	1 357	1 358	1 358	72	5,6
Afrika	4 421	4 607	4 610	4 615	4 615	194	4,4
Asien	11 684	11 715	11 687	11 655	11 655	-29	-0,2
Übriges Ausland	7 405	7 503	7 477	7 456	7 456	51	0,7

1 EWR siehe Glossar.

**Wohnbevölkerung**

► nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 2. Quartal 2009

T\_3

	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09	
						absolut	in %
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>							
<b>Alle Kategorien</b>	<b>263 089</b>	<b>263 191</b>	<b>263 560</b>	<b>263 641</b>	<b>263 641</b>	<b>552</b>	<b>0,2</b>
darunter Frauen	138 847	138 771	138 961	138 976	138 976	129	0,1
Stadtbürger/-innen	104 220	104 066	104 260	104 483	104 483	263	0,3
darunter Frauen	58 118	57 926	58 048	58 162	58 162	44	0,1
Niederlasser/-innen	145 275	146 038	146 247	146 232	146 232	957	0,7
darunter Frauen	74 452	74 738	74 820	74 798	74 798	346	0,5
Nebenniederlasser/-innen	257	263	261	261	261	4	1,6
darunter Frauen	137	142	141	141	141	4	2,9
Wochenaufenthalter/-innen	13 300	12 762	12 751	12 626	12 626	-674	-5,1
darunter Frauen	6 126	5 939	5 932	5 855	5 855	-271	-4,4
Übrige <sup>1</sup>	37	62	41	39	39	2	5,4
darunter Frauen	14	26	20	20	20	6	42,9
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>							
<b>Alle Kategorien</b>	<b>117 020</b>	<b>119 128</b>	<b>119 192</b>	<b>118 928</b>	<b>118 928</b>	<b>1 908</b>	<b>1,6</b>
darunter Frauen	53 833	54 781	54 763	54 611	54 611	778	1,4
Niedergelassene (Ausweis C) <sup>2</sup>	63 634	63 845	63 782	63 478	63 478	-156	-0,2
darunter Frauen	29 491	29 614	29 571	29 405	29 405	-86	-0,3
Jahresaufenthalter/-innen (B) <sup>2</sup>	43 930	46 312	46 362	46 489	46 489	2 559	5,8
darunter Frauen	20 496	21 450	21 455	21 522	21 522	1 026	5,0
Flüchtlinge <sup>3</sup>	1 964	1 852	1 837	1 775	1 775	-189	-9,6
darunter Frauen	884	818	809	776	776	-108	-12,2
Kurzaufenthalter/-innen	6 509	5 874	5 937	5 891	5 891	-618	-9,5
darunter Frauen	2 622	2 484	2 503	2 484	2 484	-138	-5,3
Übrige <sup>4</sup>	983	1 245	1 274	1 295	1 295	312	31,7
darunter Frauen	340	415	425	424	424	84	24,7

1 Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich Wochenaufenthalter/-innen und anerkannter Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B sowie Nebenniederlasser/-innen mit Ausweis C.

3 Vorläufige Aufnahme.

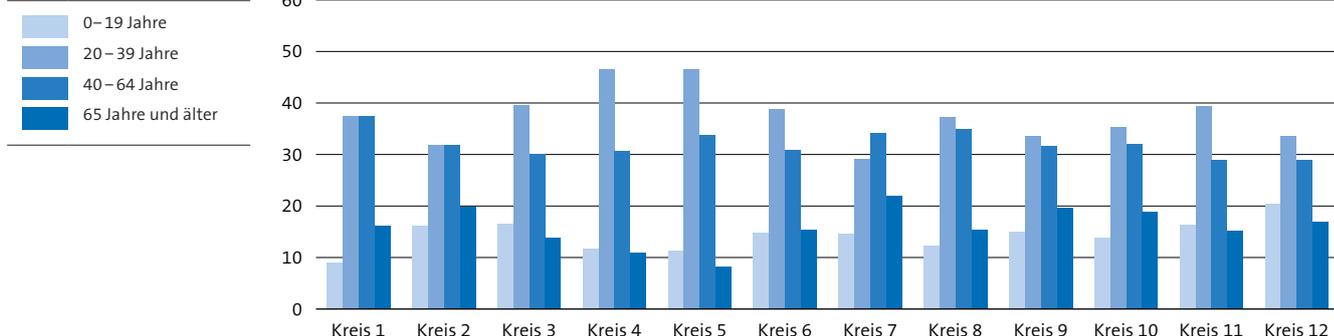
4 Asylsuchende, Grenzgänger/-innen (Wochenaufenthalt), Angehörige von Botschafts- und Konsulatsangestellten, Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

**Wohnbevölkerung**  
 ► nach Stadtquartier, 2. Quartal 2009

T\_4

	Total				Ausländer/-innen				
	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09		2. Quartal 2009	
						absolut	in %	absolut	in %
<b>Ganze Stadt</b>	<b>380 109</b>	<b>382 319</b>	<b>382 752</b>	<b>382 569</b>	<b>382 569</b>	<b>2 460</b>	<b>0,6</b>	<b>118 928</b>	<b>31,1</b>
<b>Kreis 1</b>	<b>5 607</b>	<b>5 588</b>	<b>5 590</b>	<b>5 577</b>	<b>5 577</b>	<b>-30</b>	<b>-0,5</b>	<b>1 600</b>	<b>28,7</b>
Rathaus	3 062	3 080	3 100	3 092	3 092	30	1,0	872	28,2
Hochschulen	709	698	675	661	661	-48	-6,8	200	30,3
Lindenhof	968	936	946	945	945	-23	-2,4	228	24,1
City	868	874	869	879	879	11	1,3	300	34,1
<b>Kreis 2</b>	<b>29 579</b>	<b>29 739</b>	<b>29 751</b>	<b>29 743</b>	<b>29 743</b>	<b>164</b>	<b>0,6</b>	<b>7 718</b>	<b>25,9</b>
Wollishofen	15 813	15 892	15 911	15 876	15 876	63	0,4	3 961	24,9
Leimbach	5 201	5 181	5 176	5 189	5 189	-12	-0,2	1 282	24,7
Enge	8 565	8 666	8 664	8 678	8 678	113	1,3	2 475	28,5
<b>Kreis 3</b>	<b>46 582</b>	<b>46 973</b>	<b>47 053</b>	<b>47 035</b>	<b>47 035</b>	<b>453</b>	<b>1,0</b>	<b>14 736</b>	<b>31,3</b>
Alt-Wiedikon	15 718	15 614	15 653	15 669	15 669	-49	-0,3	5 174	33,0
Friesenberg	10 258	10 774	10 833	10 836	10 836	578	5,6	2 588	23,9
Sihlfeld	20 606	20 585	20 567	20 530	20 530	-76	-0,4	6 974	34,0
<b>Kreis 4</b>	<b>27 148</b>	<b>27 597</b>	<b>27 644</b>	<b>27 647</b>	<b>27 647</b>	<b>499</b>	<b>1,8</b>	<b>11 472</b>	<b>41,5</b>
Werd	3 975	4 080	4 101	4 096	4 096	121	3,0	1 450	35,4
Langstrasse	10 430	10 608	10 623	10 624	10 624	194	1,9	4 389	41,3
Hard	12 743	12 909	12 920	12 927	12 927	184	1,4	5 633	43,6
<b>Kreis 5</b>	<b>12 840</b>	<b>12 762</b>	<b>12 795</b>	<b>12 810</b>	<b>12 810</b>	<b>-30</b>	<b>-0,2</b>	<b>4 265</b>	<b>33,3</b>
Gewerbeschule	9 802	9 775	9 771	9 764	9 764	-38	-0,4	3 467	35,5
Escher Wyss	3 038	2 987	3 024	3 046	3 046	8	0,3	798	26,2
<b>Kreis 6</b>	<b>30 456</b>	<b>30 894</b>	<b>30 933</b>	<b>30 890</b>	<b>30 890</b>	<b>434</b>	<b>1,4</b>	<b>8 146</b>	<b>26,4</b>
Unterstrass	20 427	20 809	20 864	20 882	20 882	455	2,2	5 439	26,0
Oberstrass	10 029	10 085	10 069	10 008	10 008	-21	-0,2	2 707	27,0
<b>Kreis 7</b>	<b>35 248</b>	<b>35 411</b>	<b>35 391</b>	<b>35 395</b>	<b>35 395</b>	<b>147</b>	<b>0,4</b>	<b>8 730</b>	<b>24,7</b>
Fluntern	7 579	7 589	7 538	7 530	7 530	-49	-0,6	2 120	28,2
Hottingen	10 481	10 635	10 636	10 647	10 647	166	1,6	3 018	28,3
Hirslanden	7 010	6 995	6 981	6 976	6 976	-34	-0,5	1 522	21,8
Witikon	10 178	10 192	10 236	10 242	10 242	64	0,6	2 070	20,2
<b>Kreis 8</b>	<b>15 421</b>	<b>15 326</b>	<b>15 330</b>	<b>15 300</b>	<b>15 300</b>	<b>-121</b>	<b>-0,8</b>	<b>4 452</b>	<b>29,1</b>
Seefeld	4 911	4 907	4 886	4 878	4 878	-33	-0,7	1 530	31,4
Mühlebach	5 536	5 492	5 496	5 499	5 499	-37	-0,7	1 550	28,2
Weinegg	4 974	4 927	4 948	4 923	4 923	-51	-1,0	1 372	27,9
<b>Kreis 9</b>	<b>47 334</b>	<b>47 500</b>	<b>47 618</b>	<b>47 566</b>	<b>47 566</b>	<b>232</b>	<b>0,5</b>	<b>15 455</b>	<b>32,5</b>
Albisrieden	17 655	17 683	17 720	17 744	17 744	89	0,5	4 483	25,3
Altstetten	29 679	29 817	29 898	29 822	29 822	143	0,5	10 972	36,8
<b>Kreis 10</b>	<b>36 606</b>	<b>36 947</b>	<b>37 007</b>	<b>36 941</b>	<b>36 941</b>	<b>335</b>	<b>0,9</b>	<b>9 367</b>	<b>25,4</b>
Höngg	21 122	21 309	21 342	21 302	21 302	180	0,9	4 588	21,5
Wipkingen	15 484	15 638	15 665	15 639	15 639	155	1,0	4 779	30,6
<b>Kreis 11</b>	<b>64 104</b>	<b>64 414</b>	<b>64 407</b>	<b>64 409</b>	<b>64 409</b>	<b>305</b>	<b>0,5</b>	<b>22 145</b>	<b>34,4</b>
Affoltern	21 653	22 095	22 088	22 166	22 166	513	2,4	7 153	32,3
Oerlikon	20 847	20 898	20 909	20 878	20 878	31	0,1	7 206	34,5
Seebach	21 604	21 421	21 410	21 365	21 365	-239	-1,1	7 786	36,4
<b>Kreis 12</b>	<b>29 184</b>	<b>29 168</b>	<b>29 233</b>	<b>29 256</b>	<b>29 256</b>	<b>72</b>	<b>0,2</b>	<b>10 842</b>	<b>37,1</b>
Saatlen	6 811	6 861	6 873	6 922	6 922	111	1,6	2 259	32,6
Schwamendingen-Mitte	10 922	10 778	10 784	10 775	10 775	-147	-1,3	4 291	39,8
Hirzenbach	11 451	11 529	11 576	11 559	11 559	108	0,9	4 292	37,1

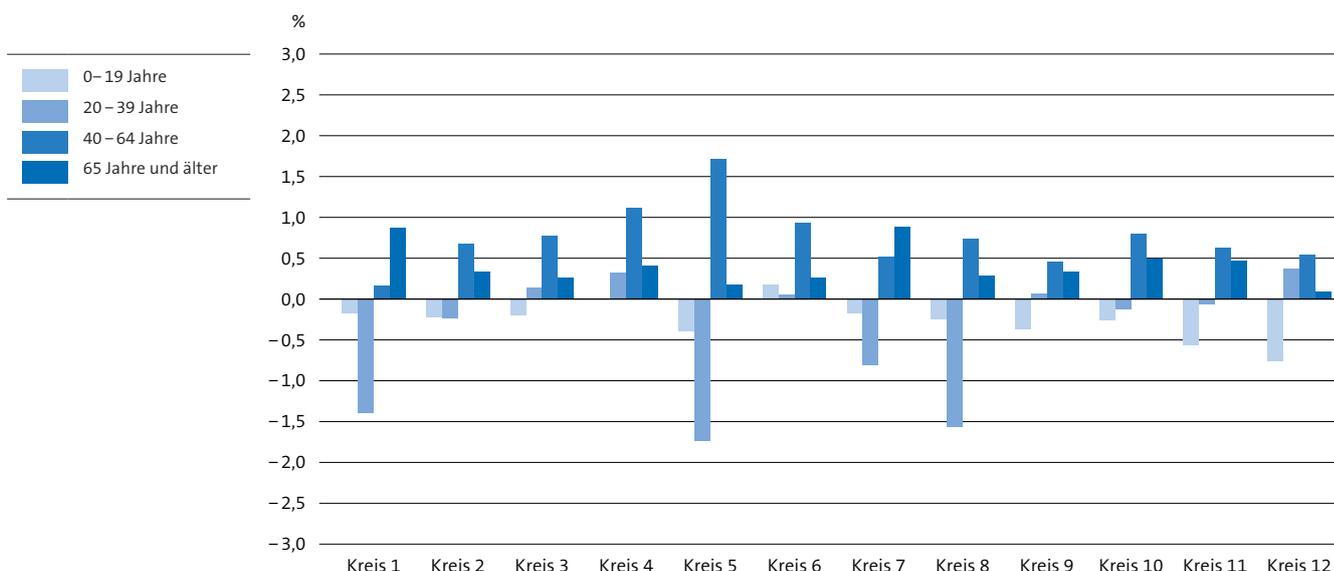
**Wohnbevölkerung** G\_1  
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 2. Quartal 2009



**Jugendliche Wohnbevölkerung** T\_5  
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 2. Quartal 2009

	Total	Altersklasse					
		0-6 Jahre Vorschulpflichtige		7-15 Jahre Schulpflichtige		16-19 Jahre Übrige	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<b>Ganze Stadt</b>	<b>58 255</b>	<b>22 912</b>	<b>39,3</b>	<b>24 213</b>	<b>41,6</b>	<b>11 130</b>	<b>19,1</b>
Kreis 1	500	166	33,2	198	39,6	136	27,2
Kreis 2	4 833	1 833	37,9	2 063	42,7	937	19,4
Kreis 3	7 780	2 986	38,4	3 275	42,1	1 519	19,5
Kreis 4	3 265	1 313	40,2	1 337	40,9	615	18,8
Kreis 5	1 456	679	46,6	547	37,6	230	15,8
Kreis 6	4 569	1 882	41,2	1 905	41,7	782	17,1
Kreis 7	5 203	2 104	40,4	2 133	41,0	966	18,6
Kreis 8	1 868	760	40,7	718	38,4	390	20,9
Kreis 9	7 140	2 833	39,7	2 900	40,6	1 407	19,7
Kreis 10	5 082	2 115	41,6	2 050	40,3	917	18,0
Kreis 11	10 565	4 129	39,1	4 399	41,6	2 037	19,3
Kreis 12	5 994	2 112	35,2	2 688	44,8	1 194	19,9

**Veränderung der Wohnbevölkerung** G\_2  
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 2. Quartal 2008-2. Quartal 2009



**Eheschliessende**

► nach Geschlecht und Herkunft, 2. Quartal 2009

T\_6

	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09
	absolut					
<b>Frauen aus der Wohnbevölkerung</b>	<b>704</b>	<b>189</b>	<b>278</b>	<b>273</b>	<b>740</b>	<b>36</b>
Schweizerin/Schweizer	277	78	120	111	309	32
Schweizerin/Ausländer	148	45	59	67	171	23
Ausländerin/Schweizer	116	29	39	34	102	-14
Ausländerin/Ausländer	163	37	60	61	158	-5
<b>Männer aus der Wohnbevölkerung</b>	<b>732</b>	<b>199</b>	<b>289</b>	<b>265</b>	<b>753</b>	<b>21</b>
Schweizer/Schweizerin	281	82	124	112	318	37
Schweizer/Ausländerin	141	37	52	46	135	-6
Ausländer/Schweizerin	121	29	43	45	117	-4
Ausländer/Ausländerin	189	51	70	62	183	-6

**Lebendgeborene**

► nach Herkunft und Geschlecht, 2. Quartal 2009

T\_7

	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09
	absolut					
<b>Lebendgeborene</b>	<b>1055</b>	<b>412</b>	<b>377</b>	<b>360</b>	<b>1149</b>	<b>94</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>712</b>	<b>296</b>	<b>256</b>	<b>264</b>	<b>816</b>	<b>104</b>
Mädchen	336	139	124	132	395	59
Knaben	376	157	132	132	421	45
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>343</b>	<b>116</b>	<b>121</b>	<b>96</b>	<b>333</b>	<b>-10</b>
Mädchen	173	58	55	57	170	-3
Knaben	170	58	66	39	163	-7

**Sterbefälle**

► nach Herkunft und Geschlecht, 2. Quartal 2009

T\_8

	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09
	absolut					
<b>Sterbefälle</b>	<b>802</b>	<b>288</b>	<b>279</b>	<b>231</b>	<b>798</b>	<b>-4</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>756</b>	<b>272</b>	<b>257</b>	<b>213</b>	<b>742</b>	<b>-14</b>
Frauen	432	153	155	131	439	7
Männer	324	119	102	82	303	-21
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>46</b>	<b>16</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>56</b>	<b>10</b>
Frauen	19	5	12	5	22	3
Männer	27	11	10	13	34	7
<b>Frauen</b>	<b>451</b>	<b>158</b>	<b>167</b>	<b>136</b>	<b>461</b>	<b>10</b>
Unter 1 Jahr	2	–	–	–	–	-2
1–19 Jahre	1	–	–	–	–	-1
20–39 Jahre	4	1	1	3	5	1
40–64 Jahre	38	9	11	7	27	-11
65–74 Jahre	47	13	16	14	43	-4
75–84 Jahre	115	45	49	41	135	20
85 und mehr Jahre	244	90	90	71	251	7
<b>Männer</b>	<b>351</b>	<b>130</b>	<b>112</b>	<b>95</b>	<b>337</b>	<b>-14</b>
Unter 1 Jahr	2	1	1	2	3	1
1–19 Jahre	3	–	–	–	–	-3
20–39 Jahre	8	1	4	4	9	1
40–64 Jahre	67	16	19	19	54	-13
65–74 Jahre	45	17	21	15	53	8
75–84 Jahre	98	44	39	21	104	6
85 und mehr Jahre	128	51	28	34	113	-15

**Natürlicher Saldo<sup>1</sup>**

► nach Herkunft und Geschlecht, 2. Quartal 2009

T\_9

	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09
						absolut
<b>Natürlicher Saldo</b>	<b>253</b>	<b>124</b>	<b>98</b>	<b>129</b>	<b>351</b>	<b>98</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>-44</b>	<b>24</b>	<b>-1</b>	<b>51</b>	<b>74</b>	<b>118</b>
Frauen	-96	-14	-31	1	-44	52
Männer	52	38	30	50	118	66
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>297</b>	<b>100</b>	<b>99</b>	<b>78</b>	<b>277</b>	<b>-20</b>
Frauen	154	53	43	52	148	-6
Männer	143	47	56	26	129	-14

1 Lebendgeborene minus Sterbefälle.

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Herkunft und Geschlecht, 2. Quartal 2009

T\_10

	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09
						absolut
<b>Zuzüge</b>	<b>9 830</b>	<b>3 326</b>	<b>2 726</b>	<b>2 794</b>	<b>8 846</b>	<b>-984</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>3 798</b>	<b>1 393</b>	<b>1 063</b>	<b>1 023</b>	<b>3 479</b>	<b>-319</b>
Frauen	1 865	673	534	474	1 681	-184
Männer	1 933	720	529	549	1 798	-135
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>6 032</b>	<b>1 933</b>	<b>1 663</b>	<b>1 771</b>	<b>5 367</b>	<b>-665</b>
Frauen	2 742	901	794	865	2 560	-182
Männer	3 290	1 032	869	906	2 807	-483
<b>Wegzüge</b>	<b>8 250</b>	<b>2 692</b>	<b>2 487</b>	<b>3 059</b>	<b>8 238</b>	<b>-12</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>3 964</b>	<b>1 272</b>	<b>1 146</b>	<b>1 385</b>	<b>3 803</b>	<b>-161</b>
Frauen	1 982	636	546	681	1 863	-119
Männer	1 982	636	600	704	1 940	-42
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>4 286</b>	<b>1 420</b>	<b>1 341</b>	<b>1 674</b>	<b>4 435</b>	<b>149</b>
Frauen	2 097	690	656	821	2 167	70
Männer	2 189	730	685	853	2 268	79
<b>Wanderungssaldo</b>	<b>1 580</b>	<b>634</b>	<b>239</b>	<b>-265</b>	<b>608</b>	<b>-972</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>-166</b>	<b>121</b>	<b>-83</b>	<b>-362</b>	<b>-324</b>	<b>-158</b>
Frauen	-117	37	-12	-207	-182	-65
Männer	-49	84	-71	-155	-142	-93
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>1 746</b>	<b>513</b>	<b>322</b>	<b>97</b>	<b>932</b>	<b>-814</b>
Frauen	645	211	138	44	393	-252
Männer	1 101	302	184	53	539	-562

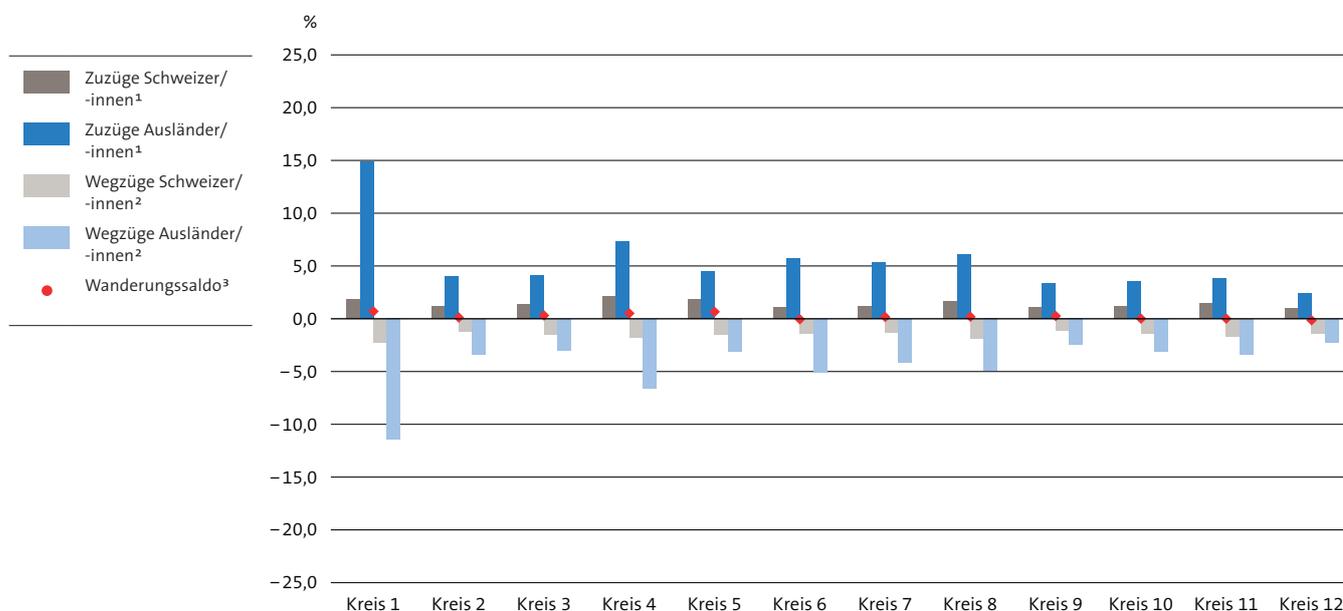
**Zu- und Wegzüge von Personen**  
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 2. Quartal 2009

T\_11

	Zuzüge von Personen			Wegzüge von Personen			Saldo		
	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen
<b>Ganze Stadt</b>	<b>8 846</b>	<b>3 479</b>	<b>5 367</b>	<b>8 238</b>	<b>3 803</b>	<b>4 435</b>	<b>608</b>	<b>- 324</b>	<b>932</b>
Kreis 1	309	74	235	270	89	181	39	-15	54
Kreis 2	558	252	306	521	262	259	37	-10	47
Kreis 3	1 050	441	609	906	466	440	144	-25	169
Kreis 4	1 194	344	850	1 052	285	767	142	59	83
Kreis 5	346	154	192	262	131	131	84	23	61
Kreis 6	719	248	471	736	318	418	-17	-70	53
Kreis 7	776	310	466	716	358	358	60	-48	108
Kreis 8	449	178	271	420	200	220	29	-22	51
Kreis 9	871	349	522	750	369	381	121	-20	141
Kreis 10	664	335	329	661	373	288	3	-38	41
Kreis 11	1 457	605	852	1 449	696	753	8	-91	99
Kreis 12	453	189	264	495	256	239	-42	-67	25

**Zu- und Wegzüge von Personen**  
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 2. Quartal 2009

G\_3



- 1 Anteil der Zuzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 2 Anteil der Wegzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 3 Anteil des Wanderungssaldos (%) an der Wohnbevölkerung des jeweiligen Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2. Quartal 2009

T\_12

	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09
						absolut
<b>Zuzüge nach Zuzugsgebiet</b>	<b>9 830</b>	<b>3 326</b>	<b>2 726</b>	<b>2 794</b>	<b>8 846</b>	<b>–984</b>
Schweiz	5 194	1 900	1 452	1 364	4 716	–478
Agglomeration Zürich	2 267	900	624	593	2 117	–150
übriger Kanton Zürich	378	150	119	93	362	–16
übrige Schweiz	2 549	850	709	678	2 237	–312
Ausland	4 507	1 375	1 234	1 382	3 991	–516
Deutschland	1 470	396	356	417	1 169	–301
Österreich	146	60	49	59	168	22
Italien	176	56	59	62	177	1
Spanien	113	52	44	37	133	20
Portugal	211	66	62	50	178	–33
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	785	264	255	287	806	21
Serbien und Montenegro	66	26	12	10	48	–18
Türkei	40	23	13	11	47	7
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	126	46	43	37	126	–
Afrika	87	33	21	30	84	–3
Asien	672	165	148	170	483	–189
übriges Ausland	615	188	172	212	572	–43
Unbekannt	129	51	40	48	139	10
<b>Wegzüge nach Wegzugsgebiet</b>	<b>8 250</b>	<b>2 692</b>	<b>2 487</b>	<b>3 059</b>	<b>8 238</b>	<b>–12</b>
Schweiz	5 144	1 682	1 512	1 926	5 120	–24
Agglomeration Zürich	2 860	991	893	1 145	3 029	169
übriger Kanton Zürich	344	100	78	118	296	–48
übrige Schweiz	1 940	591	541	663	1 795	–145
Ausland	2 197	683	660	861	2 204	7
Deutschland	553	148	174	206	528	–25
Österreich	61	23	23	36	82	21
Italien	72	26	20	48	94	22
Spanien	68	24	16	27	67	–1
Portugal	36	4	8	16	28	–8
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	395	138	135	176	449	54
Serbien und Montenegro	40	22	19	14	55	15
Türkei	21	12	3	6	21	–
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	87	22	25	22	69	–18
Afrika	46	17	14	17	48	2
Asien	419	126	115	132	373	–46
übriges Ausland	399	121	108	161	390	–9
Unbekannt	909	327	315	272	914	5
<b>Wanderungssaldo nach Gebiet</b>	<b>1 580</b>	<b>634</b>	<b>239</b>	<b>–265</b>	<b>608</b>	<b>–972</b>
Schweiz	50	218	–60	–562	–404	–454
Agglomeration Zürich	–593	–91	–269	–552	–912	–319
übriger Kanton Zürich	34	50	41	–25	66	32
übrige Schweiz	609	259	168	15	442	–167
Ausland	2 310	692	574	521	1 787	–523
Deutschland	917	248	182	211	641	–276
Österreich	85	37	26	23	86	1
Italien	104	30	39	14	83	–21
Spanien	45	28	28	10	66	21
Portugal	175	62	54	34	150	–25
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	390	126	120	111	357	–33
Serbien und Montenegro	26	4	–7	–4	–7	–33
Türkei	19	11	10	5	26	7
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	39	24	18	15	57	18
Afrika	41	16	7	13	36	–5
Asien	253	39	33	38	110	–143
übriges Ausland	216	67	64	51	182	–34
Unbekannt	–780	–276	–275	–224	–775	5

1 EWR siehe Glossar.

**Zu- und Wegzüge von Personen**  
 ► nach Nationalität, 2. Quartal 2009

 T\_13  
 ↓

	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09
	absolut					
<b>Zuzüge nach Nationalität</b>	<b>9830</b>	<b>3326</b>	<b>2726</b>	<b>2794</b>	<b>8846</b>	<b>-984</b>
Europa	8237	2831	2308	2301	7440	-797
Schweiz	3798	1393	1063	1023	3479	-319
Deutschland	1906	586	491	507	1584	-322
Frankreich	185	58	36	39	133	-52
Grossbritannien	202	69	67	69	205	3
Italien	303	105	98	88	291	-12
Oesterreich	176	78	52	67	197	21
Portugal	289	90	91	78	259	-30
Spanien	99	52	41	47	140	41
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	639	180	191	198	569	-70
Russland	115	21	31	35	87	-28
Serbien und Montenegro	149	55	35	36	126	-23
Türkei	96	41	26	31	98	2
Ukraine	134	49	40	48	137	3
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	146	54	46	35	135	-11
Aussereuropa	1591	495	417	493	1405	-186
Afrika	152	70	54	66	190	38
Brasilien	126	47	28	44	119	-7
China	70	32	18	27	77	7
Dominikanische Republik	95	37	42	36	115	20
Indien	382	70	86	78	234	-148
USA	190	46	43	62	151	-39
übrige aussereuropäische Staaten	576	193	146	180	519	-57
Staatenlos, Staat unbekannt	2	-	1	-	1	-1
<b>Wegzüge nach Nationalität</b>	<b>8250</b>	<b>2692</b>	<b>2487</b>	<b>3059</b>	<b>8238</b>	<b>-12</b>
Europa	7118	2300	2113	2607	7020	-98
Schweiz	3964	1272	1146	1385	3803	-161
Deutschland	1183	375	369	452	1196	13
Frankreich	95	31	24	49	104	9
Grossbritannien	148	47	53	41	141	-7
Italien	246	80	74	124	278	32
Oesterreich	115	51	27	50	128	13
Portugal	139	38	43	48	129	-10
Spanien	121	41	35	47	123	2
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	523	167	163	199	529	6
Russland	83	16	27	30	73	-10
Serbien und Montenegro	138	56	30	42	128	-10
Türkei	75	30	21	29	80	5
Ukraine	145	51	47	50	148	3
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	143	45	54	61	160	17
Aussereuropa	1132	392	374	452	1218	86
Afrika	101	35	31	45	111	10
Brasilien	114	31	41	38	110	-4
China	49	16	14	34	64	15
Dominikanische Republik	86	38	39	36	113	27
Indien	260	80	74	65	219	-41
USA	135	50	46	79	175	40
übrige aussereuropäische Staaten	387	142	129	155	426	39
Staatenlos, Staat unbekannt	-	-	-	-	-	-
<b>Wanderungssaldo nach Nationalität</b>	<b>1580</b>	<b>634</b>	<b>239</b>	<b>-265</b>	<b>608</b>	<b>-972</b>
Europa	1119	531	195	-306	420	-699
Schweiz	-166	121	-83	-362	-324	-158
Deutschland	723	211	122	55	388	-335
Frankreich	90	27	12	-10	29	-61
Grossbritannien	54	22	14	28	64	10
Italien	57	25	24	-36	13	-44
Oesterreich	61	27	25	17	69	8
Portugal	150	52	48	30	130	-20
Spanien	-22	11	6	-	17	39
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	116	13	28	-1	40	-76
Russland	32	5	4	5	14	-18
Serbien und Montenegro	11	-1	5	-6	-2	-13

## Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Nationalität, 2. Quartal 2009


  
 T\_13

	2. Quartal	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal	Veränderung
	2008				2009	2. Q. 08–2. Q. 09
	absolut					
Türkei	21	11	5	2	18	-3
Ukraine	-11	-2	-7	-2	-11	-
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	3	9	-8	-26	-25	-28
Aussereuropa	459	103	43	41	187	-272
Afrika	51	35	23	21	79	28
Brasilien	12	16	-13	6	9	-3
China	21	16	4	-7	13	-8
Dominikanische Republik	9	-1	3	-	2	-7
Indien	122	-10	12	13	15	-107
USA	55	-4	-3	-17	-24	-79
übrige aussereuropäische Staaten	189	51	17	25	93	-96
Staatenlos, Staat unbekannt	2	-	1	-	1	-1

1 EWR siehe Glossar.

## Wegzüge von Personen

► nach Aufenthaltsdauer, Herkunft und Aufenthaltsart, 2. Quartal 2009


  
 T\_14

	Total Aufenthaltsdauer									
	vollendete Monate					vollendete Jahre				
	0–3	4–6	7–11	unter 1	1	2	3–5	6–10	11 und mehr	
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>										
<b>Alle Kategorien</b>	<b>3 803</b>	<b>236</b>	<b>169</b>	<b>290</b>	<b>695</b>	<b>530</b>	<b>403</b>	<b>646</b>	<b>532</b>	<b>997</b>
Stadtbürger/-innen	886	30	26	34	90	61	60	95	118	462
Niederlasser/-innen	2 191	117	83	141	341	316	242	414	351	527
Wochenaufenthalter/-innen	669	32	60	115	207	153	101	137	63	8
Übrige <sup>1</sup>	57	57	-	-	57	-	-	-	-	-
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>										
<b>Alle Kategorien</b>	<b>4 435</b>	<b>1 440</b>	<b>464</b>	<b>514</b>	<b>2 418</b>	<b>613</b>	<b>382</b>	<b>504</b>	<b>264</b>	<b>254</b>
Niedergelassene (Ausweis C) <sup>2</sup>	794	31	19	32	82	72	54	146	196	244
Jahresaufenthalter/-innen (B) <sup>2</sup>	1 855	345	178	235	758	403	291	334	61	8
Kurzaufenthalter/-innen	1 568	898	244	239	1 381	128	35	22	2	-
Übrige <sup>3</sup>	218	166	23	8	197	10	2	2	5	2

1 Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich Wochenaufenthalter/-innen und anerkannter Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B sowie Nebenniederlasser/-innen mit Ausweis C.

3 Grenzgänger/-innen (Wochenaufenthalt), Flüchtlinge (vorläufige Aufnahme), Asylsuchende, Angehörige von Botschafts- und Konsulatsangestellten, Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

**Zu- und Wegzüge von Familien<sup>1</sup>**

► nach Herkunft, 2. Quartal 2009

T\_15

	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09
	absolut					
<b>Zuzüge</b>	<b>488</b>	<b>171</b>	<b>119</b>	<b>139</b>	<b>429</b>	<b>-59</b>
Schweizerische Familien	216	79	60	60	199	-17
Ausländische Familien	272	92	59	79	230	-42
<b>Wegzüge</b>	<b>808</b>	<b>253</b>	<b>231</b>	<b>340</b>	<b>824</b>	<b>16</b>
Schweizerische Familien	427	125	120	171	416	-11
Ausländische Familien	381	128	111	169	408	27
<b>Wanderungssaldo</b>	<b>-320</b>	<b>-82</b>	<b>-112</b>	<b>-201</b>	<b>-395</b>	<b>-75</b>
Schweizerische Familien	-211	-46	-60	-111	-217	-6
Ausländische Familien	-109	-36	-52	-90	-178	-69

1 Siehe Glossar.

**Zu- und Wegzüge von Familien<sup>1</sup>**

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2. Quartal 2009

T\_16

	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09
	absolut					
<b>Zuzüge nach Zuzugsgebiet</b>	<b>488</b>	<b>171</b>	<b>119</b>	<b>139</b>	<b>429</b>	<b>-59</b>
Schweiz	289	117	70	78	265	-24
Agglomeration Zürich	164	73	35	42	150	-14
übriger Kanton Zürich	21	8	6	4	18	-3
übrige Schweiz	104	36	29	32	97	-7
Ausland	196	51	46	58	155	-41
Unbekannt	3	3	3	3	9	6
<b>Wegzüge nach Wegzugsgebiet</b>	<b>808</b>	<b>253</b>	<b>231</b>	<b>340</b>	<b>824</b>	<b>16</b>
Schweiz	625	192	185	259	636	11
Agglomeration Zürich	425	129	137	184	450	25
übriger Kanton Zürich	44	15	14	14	43	-1
übrige Schweiz	156	48	34	61	143	-13
Ausland	170	53	44	76	173	3
Unbekannt	13	8	2	5	15	2
<b>Wanderungssaldo nach Gebiet</b>	<b>-320</b>	<b>-82</b>	<b>-112</b>	<b>-201</b>	<b>-395</b>	<b>-75</b>
Schweiz	-336	-75	-115	-181	-371	-35
Agglomeration Zürich	-261	-56	-102	-142	-300	-39
übriger Kanton Zürich	-23	-7	-8	-10	-25	-2
übrige Schweiz	-52	-12	-5	-29	-46	6
Ausland	26	-2	2	-18	-18	-44
Unbekannt	-10	-5	1	-2	-6	4

1 Siehe Glossar.

**Umzüge von Personen und Familien<sup>1</sup>**

► innerhalb der Stadt Zürich, 2. Quartal 2009

T\_17

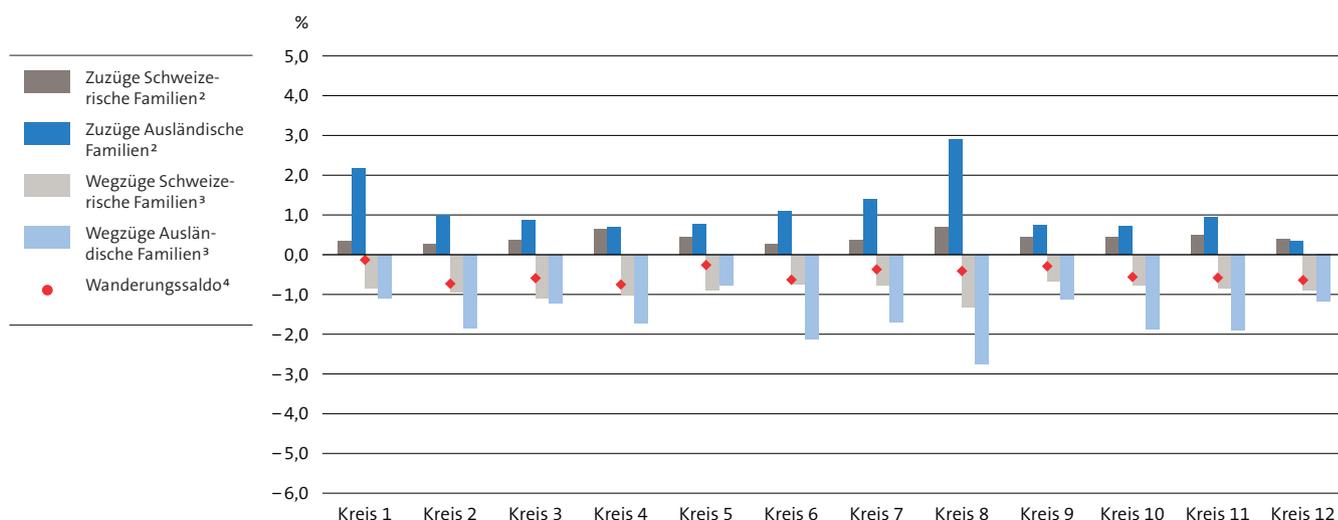
	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09
	absolut					
<b>Personen</b>	<b>9 294</b>	<b>3 591</b>	<b>2 504</b>	<b>2 619</b>	<b>8 714</b>	<b>-580</b>
Darunter im gleichen Quartier	2 345	884	577	666	2 127	-218
<b>Familien</b>	<b>1 241</b>	<b>487</b>	<b>322</b>	<b>368</b>	<b>1 177</b>	<b>-64</b>
Darunter im gleichen Quartier	483	172	118	128	418	-65

1 Siehe Glossar.

**Zu- und Wegzüge von Familien<sup>1</sup>**

G\_4

► nach Herkunft und Stadtkreis, 2. Quartal 2009



1 Siehe Glossar.

2 Anteil der Zuzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

3 Anteil der Wegzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

4 Anteil des Wanderungssaldos (%) am Familienbestand des jeweiligen Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

**Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte**

T\_18

► nach bisheriger Nationalität, 2. Quartal 2009

	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09
						absolut
<b>Total<sup>1</sup></b>	<b>1030</b>	<b>118</b>	<b>312</b>	<b>457</b>	<b>887</b>	<b>-143</b>
Schweiz	77	17	12	14	43	-34
Kanton Zürich	23	6	4	11	21	-2
übrige Schweiz	54	11	8	3	22	-32
Ausland	953	101	300	443	844	-109
Deutschland	28	16	27	18	61	33
Österreich	2	1	1	-	2	-
Italien	90	9	22	36	67	-23
Spanien	26	3	8	5	16	-10
Portugal	21	2	8	8	18	-3
übrige Staaten des EWR <sup>2</sup>	43	2	15	20	37	-6
Serbien und Montenegro	253	21	83	155	259	6
Türkei	45	7	27	29	63	18
Mazedonien	55	5	6	29	40	-15
Kroatien	63	1	1	24	26	-37
Bosnien-Herzegowina	74	-	16	28	44	-30
übriges Europa (ohne EWR <sup>2</sup> )	10	1	4	2	7	-3
Afrika	43	7	18	16	41	-2
Sri Lanka	118	8	26	42	76	-42
übriges Asien	51	13	27	14	54	3
übriges Ausland	31	5	11	17	33	2

1 Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 EWR siehe Glossar.

**Wohnbevölkerung**

► nach Konfession, 2. Quartal 2009

T\_19

	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09	
						absolut	in %
<b>Total</b>	<b>380 109</b>	<b>382 319</b>	<b>382 752</b>	<b>382 569</b>	<b>382 569</b>	<b>2 460</b>	<b>0,6</b>
Evangelisch-reformiert	101 328	100 139	100 110	99 880	99 880	-1 448	-1,4
Römisch-katholisch	120 643	120 053	120 074	119 910	119 910	-733	-0,6
Christkatholisch	597	603	605	606	606	9	1,5
Andere, ohne, unbekannt	157 541	161 524	161 963	162 173	162 173	4 632	2,9

**Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung**

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 2. Quartal 2009

T\_20

	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09	
						absolut	in %
<b>Total</b>	<b>101 328</b>	<b>100 139</b>	<b>100 110</b>	<b>99 880</b>	<b>99 880</b>	<b>-1 448</b>	<b>-1,4</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>92 042</b>	<b>90 462</b>	<b>90 422</b>	<b>90 218</b>	<b>90 218</b>	<b>-1 824</b>	<b>-2,0</b>
Schweizerinnen	50 017	49 156	49 127	48 986	48 986	-1 031	-2,1
Schweizer	42 025	41 306	41 295	41 232	41 232	-793	-1,9
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>9 286</b>	<b>9 677</b>	<b>9 688</b>	<b>9 662</b>	<b>9 662</b>	<b>376</b>	<b>4,0</b>
Ausländerinnen	4 545	4 752	4 753	4 753	4 753	208	4,6
Ausländer	4 741	4 925	4 935	4 909	4 909	168	3,5
<b>nach Kirchgemeinde</b>							
Affoltern	5 636	5 608	5 602	5 627	5 627	-9	-0,2
Albisrieden	4 735	4 657	4 645	4 634	4 634	-101	-2,1
Altstetten	6 771	6 628	6 629	6 585	6 585	-186	-2,7
Aussersihl	3 006	3 044	3 057	3 045	3 045	39	1,3
Balgrist	1 705	1 635	1 637	1 630	1 630	-75	-4,4
Enge	2 268	2 262	2 261	2 257	2 257	-11	-0,5
Fluntern	2 553	2 557	2 555	2 549	2 549	-4	-0,2
Fraumünster	143	139	140	139	139	-4	-2,8
Friesenberg	2 751	2 822	2 821	2 820	2 820	69	2,5
Grossmünster	1 135	1 123	1 135	1 120	1 120	-15	-1,3
Hard	2 167	2 203	2 194	2 204	2 204	37	1,7
Hirzenbach	2 108	2 061	2 070	2 076	2 076	-32	-1,5
Höngg	7 339	7 259	7 271	7 247	7 247	-92	-1,3
Hottingen	2 906	2 932	2 921	2 929	2 929	23	0,8
Im Gut	1 802	1 731	1 729	1 722	1 722	-80	-4,4
Industriequartier	2 854	2 882	2 868	2 859	2 859	5	0,2
Leimbach	1 620	1 577	1 573	1 572	1 572	-48	-3,0
Matthäus	996	1 010	1 020	1 019	1 019	23	2,3
Neumünster	5 185	4 992	4 985	4 989	4 989	-196	-3,8
Oberstrass	3 052	2 997	2 987	2 980	2 980	-72	-2,4
Oerlikon	4 844	4 816	4 801	4 773	4 773	-71	-1,5
Paulus	2 288	2 294	2 300	2 294	2 294	6	0,3
Predigern	826	829	815	809	809	-17	-2,1
Saatlen	1 576	1 520	1 517	1 521	1 521	-55	-3,5
St. Peter	495	497	495	491	491	-4	-0,8
Schwamendingen	2 788	2 713	2 705	2 703	2 703	-85	-3,0
Seebach	5 406	5 241	5 225	5 200	5 200	-206	-3,8
Sihlfeld	2 581	2 556	2 577	2 555	2 555	-26	-1,0
Unterstrass	2 276	2 194	2 202	2 186	2 186	-90	-4,0
Wiedikon	4 448	4 416	4 424	4 425	4 425	-23	-0,5
Wipkingen	4 572	4 589	4 587	4 574	4 574	2	0,0
Witikon	3 838	3 773	3 783	3 775	3 775	-63	-1,6
Wollishofen	4 658	4 582	4 579	4 571	4 571	-87	-1,9

**Römisch-katholische Wohnbevölkerung**

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 2. Quartal 2009

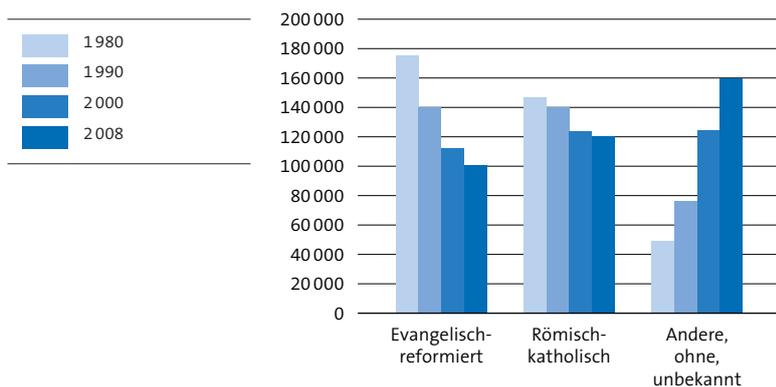
T\_21

	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09	
						absolut	in %
<b>Total</b>	<b>120 643</b>	<b>120 053</b>	<b>120 074</b>	<b>119 910</b>	<b>119 910</b>	<b>-733</b>	<b>-0,6</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>77 257</b>	<b>76 605</b>	<b>76 572</b>	<b>76 512</b>	<b>76 512</b>	<b>-745</b>	<b>-1,0</b>
Schweizerinnen	42 402	42 018	42 016	41 977	41 977	-425	-1,0
Schweizer	34 855	34 587	34 556	34 535	34 535	-320	-0,9
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>43 386</b>	<b>43 448</b>	<b>43 502</b>	<b>43 398</b>	<b>43 398</b>	<b>12</b>	<b>0,0</b>
Ausländerinnen	20 475	20 513	20 518	20 468	20 468	-7	0,0
Ausländer	22 911	22 935	22 984	22 930	22 930	19	0,1
<b>nach Kirchgemeinde</b>							
Allerheiligen	3 710	3 680	3 690	3 676	3 676	-34	-0,9
Bruder Klaus	4 416	4 403	4 401	4 411	4 411	-5	-0,1
Dreikönigen	2 498	2 514	2 494	2 496	2 496	-2	-0,1
Erlöser	2 988	2 981	2 968	2 966	2 966	-22	-0,7
Guthirt	5 397	5 390	5 394	5 384	5 384	-13	-0,2
Heilig Geist	6 532	6 494	6 505	6 493	6 493	-39	-0,6
Heilig Kreuz	11 145	11 071	11 106	11 085	11 085	-60	-0,5
Liebfrauen	5 537	5 459	5 467	5 415	5 415	-122	-2,2
Maria-Hilf	1 621	1 604	1 599	1 604	1 604	-17	-1,0
Maria Lourdes	7 291	7 195	7 193	7 183	7 183	-108	-1,5
Oerlikon	7 392	7 369	7 356	7 349	7 349	-43	-0,6
St. Anton	5 961	5 947	5 951	5 939	5 939	-22	-0,4
St. Felix und Regula	4 667	4 658	4 677	4 689	4 689	22	0,5
St. Franziskus	4 806	4 790	4 780	4 772	4 772	-34	-0,7
St. Gallus	7 139	7 109	7 102	7 110	7 110	-29	-0,4
St. Josef	3 866	3 718	3 738	3 729	3 729	-137	-3,5
St. Katharina	5 662	5 791	5 770	5 783	5 783	121	2,1
St. Konrad	6 342	6 383	6 416	6 425	6 425	83	1,3
St. Martin	1 550	1 557	1 545	1 546	1 546	-4	-0,3
St. Peter und Paul	5 131	5 118	5 120	5 084	5 084	-47	-0,9
St. Theresia	4 036	4 104	4 110	4 104	4 104	68	1,7
Wiedikon	10 033	9 811	9 776	9 752	9 752	-281	-2,8
Witikon	2 923	2 907	2 916	2 915	2 915	-8	-0,3

**Wohnbevölkerung**

► nach Jahr und Konfession, 1980-2008

G\_5



Übersichtskarte der Stadt Zürich

K\_1

► nach Kreis und Stadtquartier

**Kreis 1**

- 11 Rathaus
- 12 Hochschulen
- 13 Lindenhof
- 14 City

**Kreis 2**

- 21 Wollishofen
- 23 Leimbach
- 24 Enge

**Kreis 3**

- 31 Alt-Wiedikon
- 33 Friesenberg
- 34 Sihlfeld

**Kreis 4**

- 41 Werd
- 42 Langstrasse
- 44 Hard

**Kreis 5**

- 51 Gewerbeschule
- 52 Escher Wyss

**Kreis 6**

- 61 Unterstrass
- 63 Oberstrass

**Kreis 7**

- 71 Fluntern
- 72 Hottingen
- 73 Hirslanden
- 74 Witikon

**Kreis 8**

- 81 Seefeld
- 82 Mühlebach
- 83 Weinegg

**Kreis 9**

- 91 Albisrieden
- 92 Altstetten

**Kreis 10**

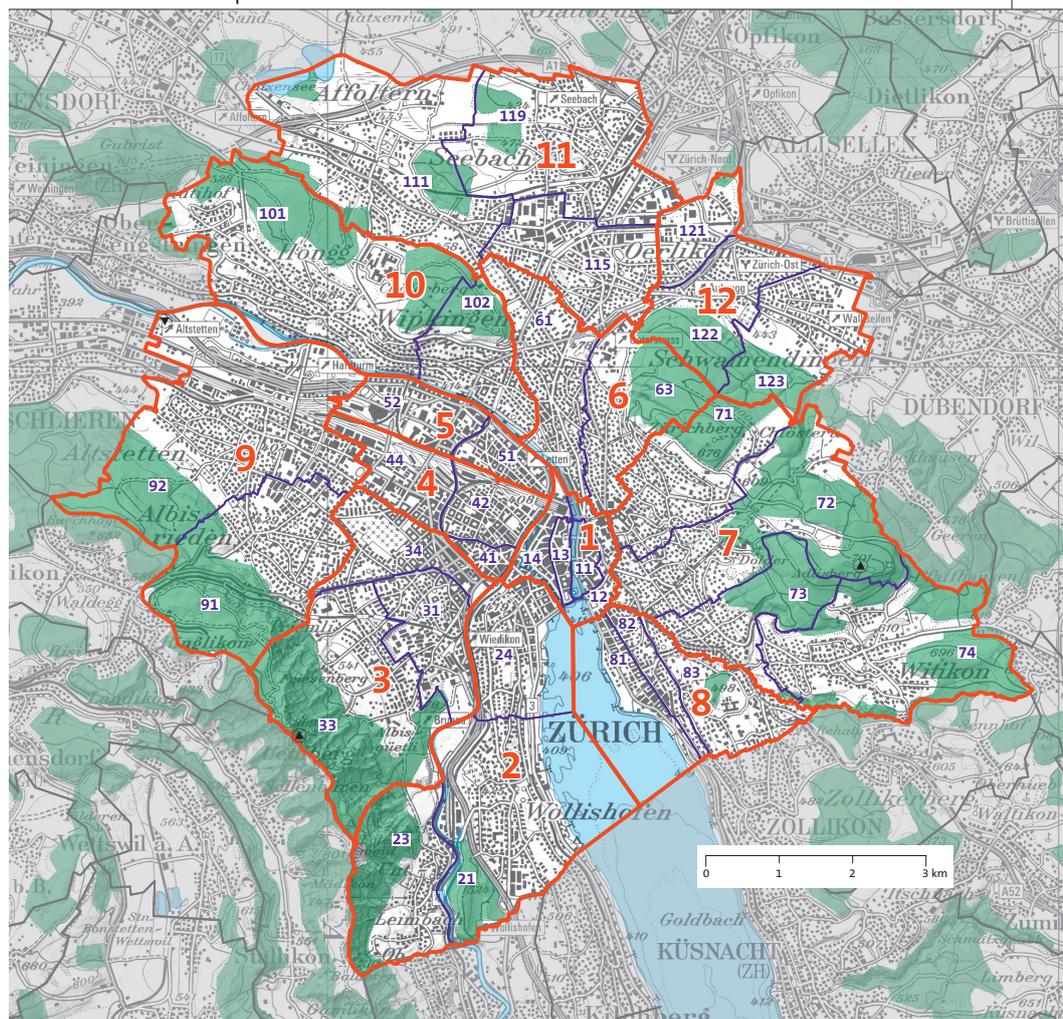
- 101 Höngg
- 102 Wipkingen

**Kreis 11**

- 111 Affoltern
- 115 Oerlikon
- 119 Seebach

**Kreis 12**

- 121 Saathen
- 122 Schwamendingen-Mitte
- 123 Hirzenbach



- 12 Stadtkreis
- 123 Stadtquartier

## ANHANGTABELLEN

## Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2. Quartal 2009

T 22

	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09 absolut
<b>Zuzüge nach Zuzugsgebiet</b>	<b>3 798</b>	<b>1 393</b>	<b>1 063</b>	<b>1 023</b>	<b>3 479</b>	<b>- 319</b>
Schweiz	3 255	1 201	888	835	2 924	- 331
Agglomeration Zürich	1 395	550	368	376	1 294	- 101
übriger Kanton Zürich	252	92	59	53	204	- 48
übrige Schweiz	1 608	559	461	406	1 426	- 182
Ausland	484	168	157	166	491	7
Deutschland	41	10	17	12	39	- 2
Österreich	12	6	–	2	8	- 4
Italien	25	6	6	13	25	–
Spanien	22	10	4	2	16	- 6
Portugal	2	1	1	–	2	–
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	64	35	23	30	88	24
Serbien und Montenegro	5	1	1	–	2	- 3
Türkei	5	4	8	–	12	7
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	6	1	7	1	9	3
Afrika	26	9	10	11	30	4
Asien	93	30	23	19	72	- 21
übriges Ausland	183	55	57	76	188	5
Unbekannt	59	24	18	22	64	5
<b>Wegzüge nach Wegzugsgebiet</b>	<b>3 964</b>	<b>1 272</b>	<b>1 146</b>	<b>1 385</b>	<b>3 803</b>	<b>- 161</b>
Schweiz	3 334	1 062	963	1 198	3 223	- 111
Agglomeration Zürich	1 666	536	521	640	1 697	31
übriger Kanton Zürich	231	69	51	77	197	- 34
übrige Schweiz	1 437	457	391	481	1 329	- 108
Ausland	478	147	120	146	413	- 65
Deutschland	47	10	11	11	32	- 15
Österreich	9	1	6	4	11	2
Italien	14	2	3	5	10	- 4
Spanien	14	5	2	3	10	- 4
Portugal	4	–	1	1	2	- 2
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	83	27	20	26	73	- 10
Serbien und Montenegro	8	3	3	4	10	2
Türkei	12	6	1	–	7	- 5
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	18	5	1	5	11	- 7
Afrika	31	5	7	8	20	- 11
Asien	85	35	31	23	89	4
übriges Ausland	153	48	34	56	138	- 15
Unbekannt	152	63	63	41	167	15
<b>Wanderungssaldo nach Gebiet</b>	<b>- 166</b>	<b>121</b>	<b>- 83</b>	<b>- 362</b>	<b>- 324</b>	<b>- 158</b>
Schweiz	- 79	139	- 75	- 363	- 299	- 220
Agglomeration Zürich	- 271	14	- 153	- 264	- 403	- 132
übriger Kanton Zürich	21	23	8	- 24	7	- 14
übrige Schweiz	171	102	70	- 75	97	- 74
Ausland	6	21	37	20	78	72
Deutschland	- 6	–	6	1	7	13
Österreich	3	5	- 6	- 2	- 3	- 6
Italien	11	4	3	8	15	4
Spanien	8	5	2	- 1	6	- 2
Portugal	- 2	1	–	- 1	–	2
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	- 19	8	3	4	15	34
Serbien und Montenegro	- 3	- 2	- 2	- 4	- 8	- 5
Türkei	- 7	- 2	7	–	5	12
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	- 12	- 4	6	- 4	- 2	10
Afrika	- 5	4	3	3	10	15
Asien	8	- 5	- 8	- 4	- 17	- 25
übriges Ausland	30	7	23	20	50	20
Unbekannt	- 93	- 39	- 45	- 19	- 103	- 10

1 EWR siehe Glossar.

## Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2. Quartal 2009

T\_23

	2. Quartal 2008	April 09	Mai 09	Juni 09	2. Quartal 2009	Veränderung 2. Q. 08–2. Q. 09
	absolut					
<b>Zuzüge nach Zuzugsgebiet</b>	<b>6032</b>	<b>1933</b>	<b>1663</b>	<b>1771</b>	<b>5367</b>	<b>-665</b>
Schweiz	1939	699	564	529	1792	-147
Agglomeration Zürich	872	350	256	217	823	-49
übriger Kanton Zürich	126	58	60	40	158	32
übrige Schweiz	941	291	248	272	811	-130
Ausland	4023	1207	1077	1216	3500	-523
Deutschland	1429	386	339	405	1130	-299
Österreich	134	54	49	57	160	26
Italien	151	50	53	49	152	1
Spanien	91	42	40	35	117	26
Portugal	209	65	61	50	176	-33
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	721	229	232	257	718	-3
Serbien und Montenegro	61	25	11	10	46	-15
Türkei	35	19	5	11	35	-
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	120	45	36	36	117	-3
Afrika	61	24	11	19	54	-7
Asien	579	135	125	151	411	-168
übriges Ausland	432	133	115	136	384	-48
Unbekannt	70	27	22	26	75	5
<b>Wegzüge nach Wegzugsgebiet</b>	<b>4286</b>	<b>1420</b>	<b>1341</b>	<b>1674</b>	<b>4435</b>	<b>149</b>
Schweiz	1810	620	549	728	1897	87
Agglomeration Zürich	1194	455	372	505	1332	138
übriger Kanton Zürich	113	31	27	41	99	-14
übrige Schweiz	503	134	150	182	466	-37
Ausland	1719	536	540	715	1791	72
Deutschland	506	138	163	195	496	-10
Österreich	52	22	17	32	71	19
Italien	58	24	17	43	84	26
Spanien	54	19	14	24	57	3
Portugal	32	4	7	15	26	-6
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	312	111	115	150	376	64
Serbien und Montenegro	32	19	16	10	45	13
Türkei	9	6	2	6	14	5
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	69	17	24	17	58	-11
Afrika	15	12	7	9	28	13
Asien	334	91	84	109	284	-50
übriges Ausland	246	73	74	105	252	6
Unbekannt	757	264	252	231	747	-10
<b>Wanderungssaldo nach Gebiet</b>	<b>1746</b>	<b>513</b>	<b>322</b>	<b>97</b>	<b>932</b>	<b>-814</b>
Schweiz	129	79	15	-199	-105	-234
Agglomeration Zürich	-322	-105	-116	-288	-509	-187
übriger Kanton Zürich	13	27	33	-1	59	46
übrige Schweiz	438	157	98	90	345	-93
Ausland	2304	671	537	501	1709	-595
Deutschland	923	248	176	210	634	-289
Österreich	82	32	32	25	89	7
Italien	93	26	36	6	68	-25
Spanien	37	23	26	11	60	23
Portugal	177	61	54	35	150	-27
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	409	118	117	107	342	-67
Serbien und Montenegro	29	6	-5	-	1	-28
Türkei	26	13	3	5	21	-5
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	51	28	12	19	59	8
Afrika	46	12	4	10	26	-20
Asien	245	44	41	42	127	-118
übriges Ausland	186	60	41	31	132	-54
Unbekannt	-687	-237	-230	-205	-672	15

1 EWR siehe Glossar.

## GLOSSAR

**Alter** Beim Bevölkerungsbestand wird das Alter nach dem Geburtsjahr (Altersjahr), bei der Bevölkerungsbewegung hingegen nach dem Geburtstag (vollendetes Altersjahr) ermittelt.

**Eheschliessungen** Eheschliessungen werden ausgewiesen, wenn mindestens eine der eheschliessenden Personen ihren wirtschaftlichen Wohnsitz in der Stadt Zürich hat.

**Europäische Freihandelsassoziation (EFTA)** Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz.

**Europäische Union (EU)** Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

**Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)** Zu den Ländern des EWR zählen alle zurzeit 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie von den vier Mitgliedern der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

**Familie** Als «Familien» gelten zusammenwohnende Ehepaare ohne Kinder sowie – und zwar ungeachtet des Alters und des Zivilstands des oder der Kinder – Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein erziehende Elternteile mit Kind(ern). Auf Grund der Herkunft des Haushaltsvorstandes wird zwischen «Schweizer Familien» und «ausländischen Familien» unterschieden.

**Herkunft** Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).

**Konfession** Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten, römisch-katholischen und christkatholischen Wohnbevölkerung. Zur evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung gehören auch die Mitglieder der Französischen Kirche.

**Lebendgeborene** Als Geburten werden die Lebend- und Totgeburten beurkundet. Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern zusätzlich ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Gestationsalter mindestens 22 vollendete Wochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

**Nationalität** Staatsangehörigkeit

**Umzug** Umzüge sind Wohnortwechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

**Wegzug** Wegzüge sind Wohnortwechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

**Wohnbevölkerung, wirtschaftliche** Den wirtschaftlichen Wohnsitz hat eine Person in der Gemeinde, in der sie sich die meiste Zeit aufhält, deren Infrastruktur sie hauptsächlich beansprucht und von der aus sie den Weg zur täglichen Arbeit oder zur Schule aufnimmt. Zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung gehören auch Wochenaufenthalter/-innen, Kurzaufenthalter/-innen sowie Asylsuchende.

**Zuzug** Zuzüge sind Wohnortwechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

## QUELLEN

### Quellenangaben

Statistik Stadt Zürich, BVS

Bundesamt für Statistik, Sektion Demografie und Migration

## VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN

### Tabellen

T_1	Wohnbevölkerung; nach Geschlecht und Herkunft, 2. Quartal 2009	3
T_2	Ausländerinnen und Ausländer; nach ausgewählter Nationalität, 2. Quartal 2009	5
T_3	Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 2. Quartal 2009	5
T_4	Wohnbevölkerung; nach Stadtquartier, 2. Quartal 2009	6
T_5	Jugendliche Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 2. Quartal 2009	7
T_6	Eheschliessende; nach Geschlecht und Herkunft, 2. Quartal 2009	8
T_7	Lebendgeborene; nach Herkunft und Geschlecht, 2. Quartal 2009	8
T_8	Sterbefälle; nach Herkunft und Geschlecht, 2. Quartal 2009	8
T_9	Natürlicher Saldo; nach Herkunft und Geschlecht, 2. Quartal 2009	9
T_10	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Geschlecht, 2. Quartal 2009	9
T_11	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Stadtkreis, 2. Quartal 2009	10
T_12	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2. Quartal 2009	11
T_13	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Nationalität, 2. Quartal 2009	12, 13
T_14	Wegzüge von Personen; nach Aufenthaltsdauer, Herkunft und Aufenthaltsart, 2. Quartal 2009	13
T_15	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Herkunft, 2. Quartal 2009	14
T_16	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2. Quartal 2009	14
T_17	Umzüge von Personen und Familien; innerhalb der Stadt Zürich, 2. Quartal 2009	14
T_18	Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte; nach bisheriger Nationalität, 2. Quartal 2009	15
T_19	Wohnbevölkerung; nach Konfession, 2. Quartal 2009	16
T_20	Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 2. Quartal 2009	16
T_21	Römisch-katholische Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 2. Quartal 2009	17
T_22	Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2. Quartal 2009	19
T_23	Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2. Quartal 2009	20

### Grafiken

G_1	Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 2. Quartal 2009	7
G_2	Veränderung der Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 2. Quartal 2008–2. Quartal 2009	7
G_3	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Stadtkreis, 2. Quartal 2009	10
G_4	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Herkunft und Stadtkreis, 2. Quartal 2009	15
G_5	Wohnbevölkerung; nach Jahr und Konfession, 1980–2008	17

### Karten

K_1	Übersichtskarte der Stadt Zürich; nach Kreis und Stadtquartier	18
-----	--	----



---

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**  
**Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die**  
**sms-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)**